

Informationen

GESCHICHTE | GEMEINDEN | ATTRAKTIONEN | WANDERWEG SÜD

Göschenen – Schauplatz des Tunnelbaus _ Von Göschenen geht es in den Berg. Das Dorf liegt direkt am Nordportal des Eisenbahn- und des Strassentunnels durch den Gotthard. Es gibt kaum einen Ort an der Gotthardlinie, an dem auf kleinstem Raum die ganze Verkehrsentwicklung vom Saumpfad bis zur Autobahn entdeckt werden kann. Der Rundgang «Gotthardtunneldorf» führt Gäste auf einem Spaziergang zu den Originalschauplätzen des Bauwerks von 1882, und vom Saumpfad zur Eisenbahn. Er erzählt Geschichten voll unternehmerischen Glanzleistungen, der Zuversicht in die damals beste Technik, Hoffnung und Elend der Mineure, sowie dramatischer Veränderungen des Dorfes.

Wassen zeigt seine Kirche gleich dreimal _ Wenige Kirchen in der Schweiz sind so berühmt wie die von Wassen. Weltbekannt wurde der auf einer Anhöhe gelegene barocke Sakralbau mit der Eröffnung der Gotthardbahn im Jahr 1882. Seither sehen Zugreisende über die Gotthard-Bergstrecke aufgrund der Kehrtunnels die Kirche von Wassen gleich dreimal, immer aus einer anderen Perspektive. Das Dorf selber ist mit seinem prächtigen Dorfbrunnen und den hübschen Holz- und Steinhäusern immer einen Besuch wert. Von Wassen zweigt das Meiental ab, wo die gut ausgebauten Strassen über den Sustenpass ins Berner Oberland nach Interlaken führt. Das imposante Hochtal bietet viel Raum zur Erholung, sei es beim Wandern, Bergsteigen oder Tourenskifahren.



Aussichtsplattform beim «Chileli» Wassen Foto: Angel Sanchez

Gottardo-Wanderweg Nord _ Zum 125-Jahr-Jubiläum der Gotthardbahn wurde zwischen Göschenen und Erstfeld der Gottardo-Wanderweg eröffnet. Pünktlich zur Eröffnung des NEAT-Basistunnels wurde der Wanderweg im Frühling 2016 bis nach Altdorf verlängert. An über 50 Originalschauplätzen – vor eindrucksvollen Bauten, vor Naturschauspielen oder Meisterwerken der Technik – informieren grosszügig gestaltete Tafeln über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Gotthard-Raum, Gotthard-Weg und Gotthard-Bahn, sowie über Natur und Kultur im Reusstal. Neben den beeindruckenden Bauwerken der Technik führt der Wanderweg an weiteren Sehenswürdigkeiten wie der barocken Kirche in Wassen und an typischen Urner Bauernhäusern vorbei.

Geocaching _ Die Schnitzeljagd mit Satellitenunterstützung ist ein Spass für Gross und Klein. Erkunden Sie als Geocacher den Gottardo-Wanderweg. Begeben Sie sich mit dem GPS-Gerät auf den Geocaching-Trail «Gottardo Weg» und erleben Sie eine Schatzsuche der besonderen Art. Insgesamt sind zwischen Göschenen und Erstfeld 27 Caches versteckt.

Spezialitäten-Wanderung _ Werden Sie Teil der Gotthardbahn-Geschichte und erleben Sie auf einer geführten Wanderung eine Zeitreise durch die Verkehrsgeschichte am Gotthard. Während Sie durch den wildromantischen Kanton Uri wandern, geniessen Sie bei verschiedenen Pausen kulinarische Köstlichkeiten aus Tells Heimat. Die zwei Wanderungen unterscheiden sich in der Thematik und der Wanderdauer. Interessante Geschichten, schöne Landschaften und feine Gerichte können Sie auf beiden Touren geniessen.

Oberland-Tour _ Zwischen Göschenen und Erstfeld wandern Sie durch das Zeitalter der Industrialisierung zu einem der kühnsten Projekte im Alpenraum, dem Bau der Gotthardbahn. Begeben Sie sich auf die Spuren der Tunnelarbeiter, der Ingenieure, der ansässigen Bevölkerung und der ersten Fahrgäste. Reine Wanderzeit ca. 2 Stunden.

Unterland-Tour _ Zwischen Amsteg und Altdorf erleben Sie eine Zeitreise vom Säumerpfad zur neusten Alpendurchquerung. Es erwarten Sie alte Susterhäuser, historisches Rollmaterial der SBB und neuste Verkehrstechnologien am Gotthard. Sogar ein Abstecher zum berühmten Teildenkmal liegt drin. Reine Wanderzeit ca. 3 Stunden.

Mehr Informationen und Anmeldung:
Verein Gottardo-Wanderweg, c/o Uri Tourismus AG
Tel. +41 (0)41 874 80 00, www.gottardo-wanderweg.ch



Hängebrücke Fellboden Foto: Angel Sanchez

Gurtellen erstreckt sich über viele Weiler _ Die Berggemeinde Gurtellen liegt mit ihren Weilern Intschi, Butzen, Männigen, Platti, Buchen, Dorf und Wiler inmitten einer eindrucksvollen Alpenwelt. Zahlreiche Wanderwege in unberührter Natur führen zu malerischen Ausflugszielen. Besonders bekannt für Wanderungen sowie Ski- und Bergtouren sind das Arni, Gurtellen-Dorf und das Fellital. Der Arnisee hoch über dem oberen Reusstal ist von Amsteg oder von Intschi aus mit der Seilbahn erreichbar. Ein besonderes Highlight am Weg ist die Hängebrücke Fellboden zwischen Wiler und Amsteg.

Silenen – Zeuge des alten Säumerwesens _ Die frühesten Wege in den Süden waren schmale Saumpfade. Eine der ersten Routen führte vom Dorf Silenen über den Frenchtsenberg und den Chritzlipass nach Disentis und von dort über den Lukmanier nach Biasca. Mit Beginn des 13. Jahrhunderts erlangte Silenen als Ausgangs- und Stützpunkt für Säumer und Pilger eine grosse Bedeutung. Am Saumpfad entstand eine Infrastruktur mit Susten, Gasthäusern, Zollstätten, Spitteln und Burgen. Viele dieser Zeitzeugen sind noch heute zu sehen. So auch die Reste der mittelalterlichen Burg «Zwing Uri», die der Überlieferung nach während der Freiheitskämpfe der Innerschweizer zerstört wurde.

Erstfeld – Gemeinde im Umbruch _ Die Energiestadt Erstfeld liegt im Urner Reusstal auf 472 Metern, inmitten einer wuchtigen Bergkulisse. Drei Luftseilbahnen erschliessen die ganzjährig bewohnten Bergbauernhöfe und führen bequem auf herrliche Sonnenterrassen. Der unverwechselbare Charakter des Dorfs stammt aus der Pionierzeit der Gotthardbahn. Geprägt

wird Erstfeld heute vom Erhaltungs- und Interventionszentrum zum Gotthard-Basistunnel und vom Betrieb des Schwerverkehrszentrums. Das Eisenbahndorf kann auf diversen geführten Rundgängen entdeckt werden. Auch das historische SBB-Depot mit seinen imposanten Triebfahrzeugen öffnet auf Voranmeldung seine Türen.



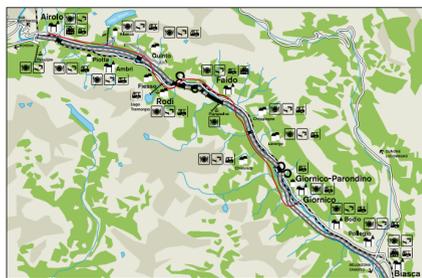
Arnisee mit Blick auf die Windgölle Foto: Uri Tourismus

Attinghausen und die mächtige Burgruine _ Attinghausen liegt an der Gotthardroute an leicht erhöhter Lage, von wo aus sich ein prachtvoller Blick auf den Talboden der Reuss, den Urnersee und die Bergwelt des Schächentals öffnet. Das Dorf ist auch Ausgangspunkt der legendären Surenpasswanderung hinüber ins Klosterdorf Engelberg. Mitten im Dorf steht zudem eine mächtige Burgruine. Sie war einst Wohnstätte der «Freiherren von Attinghausen», welche 1291 massgeblich an der Gründung der Eidgenossenschaft beteiligt waren. Die Ruine mit ihrem gemauerten Grilplatz und der Trostli-Spielplatz nahe der Reuss laden zum Verweilen ein.

Altdorf – Der Kantonsauptort _ Altdorf liegt im unteren Reusstal, südlich des Vierwaldstättersees und ist wirtschaftliches und politisches Zentrum des Kantons Uri. Die Italianità seiner Architektur, Plätze und Gassen lassen die Nähe zum Süden spüren. So etwa die Natursteinmauern, die sich auf 16 Kilometern durch den Ort schlängeln. Mitten im Dorfkern steht das berühmte Teildenkmal, das dem Nationalhelden Wilhelm Tell gewidmet ist. Im Turmli hinter dem Denkmal erzählt eine Ausstellung vom Mythos Tell und dem Urner Hauptort. Der Ausflugsort Eggberge ist bequem mit der Seilbahn zu erreichen und bietet eine beeindruckende Aussicht auf die Bergwelt und den Urnersee.

Gottardo-Wanderweg Süd _ Bei Dazio Grande folgen Sie dem jahrhundertalten Saumpfad und begleiten die Züge auf der Gotthard-Bergstrecke auf ihrer Fahrt entlang der spektakulären Kehrtunnels und Brücken. In der Biaschina-Schlucht entdecken Sie, auf welch genialer Form die Bahnlinie vor über 135 Jahren trassiert worden ist.

Route _ Der Gottardo-Wanderweg ist ab Airola bis Giornico durchgehend als ViaRegio «Ferrovie del Gottardo» signalisiert. Auf den zwei Teilstücken zwischen Dazio Grande und Faido sowie Giornico-Parondino und Giornico informieren grosszügig gestaltete Tafeln über Geschichte, Kultur und Natur in der Leventina.



Über 135 Jahre Gotthardbahn _ Sie windet sich wie ein Tatzelwurm das Gotthardmassiv hinauf, verkrümmt sich in Tunnels und überquert die höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz. Der Gotthard-Bahntunnel wurde von 1871 bis 1882 gebaut und galt als längster Eisenbahntunnel der Welt. Dieser Bau brachte viele Schwierigkeiten mit sich. Neben technischen sowie geologischen Problemen, hatte der Ingenieur und Bauunternehmer Louis Favre mehrfach Auseinandersetzungen mit der finanzierenden Bank und der Bauverwaltung. Nach knapp neun Jahren, gelang der Durchbruch am 28. Februar 1880 mit einer seitlichen Abweichung von 33 cm.



Ausstellungskatalog Kohle, Strom und Schienen Bild: Verkehrshaus Luzern

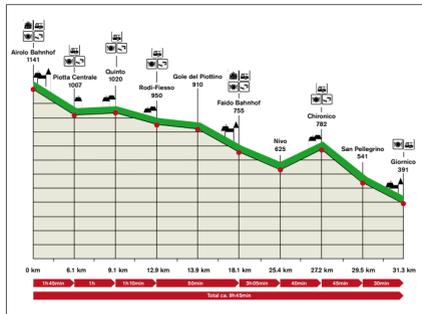
Erneut schreibt die Schweiz Verkehrsgeschichte _ Mit dem Bau der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) entsteht eine schnelle und leistungsfähige Bahnverbindung durch die Schweiz. Herzstück sind die beiden Basistunnel am Gotthard und am Ceneri. Die neue Bahnverbindung führt mit minimalen Steigungen und weiten Kurven durch die Alpen. Der höchste Punkt liegt auf nur 500 M.ü.M. Mit dem Bau der Flachbahn durch die Alpen, schreibt die Schweiz erneut Verkehrsgeschichte. Nach einer Bauzeit von 17 Jahren wurde der Basistunnel im Juni 2016 eröffnet. 2020 wird die NEAT mit der Inbetriebnahme des Ceneri vollendet.



NEAT-Tunnelportal in Erstfeld Bild: AlpTransit Gotthard AG

Nützliche Informationen _ Die gesamte Strecke des Gottardo-Wanderwegs Süd beträgt 31 Kilometer, was einer Wanderzeit von ca. 9h 45 min entspricht. Mit Vorteil beginnt man in Airola (1141 M.ü.M.) und läuft talabwärts in Richtung Giornico (391 M.ü.M.). Den familienfreundlichen Gottardo-Wanderweg können Sie dank regelmässigen Postautoverbindungen auch in Etappen erkunden. Wanderer, welche die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten geniessen wollen, sollten zwei Tage einrechnen. Das Tragen von Trekking- oder Bergschuhen wird empfohlen.

Wanderzeiten und Streckenprofil



Romanische Brücke in Giornico Foto: Angel Sanchez



Hotel Stern und Post _ So wie Goethe, Andersen und General Guisan schätzen auch die heutigen Gäste die ausgezeichnete Küche sowie das einmalige Ambiente. Grosszügiges Hotel mit schönem Garten. Mitglied von «swiss historic hotels». Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Kontakt _ Gotthardstrasse 88, 6474 Amsteg, Tel. +41 (0)41 884 01 01, info@stern-post.ch, www.stern-post.ch



Hotel Alte Post, Wassen _ Das rustikale Hotel zählt zu den ältesten Gasthäusern im Kanton Uri. Bereits Johann Wolfgang von Goethe hat auf seiner Schweizreise die Gemütlichkeit und Gastfreundschaft des Hauses geschätzt.
Öffnungszeiten _ im Sommer: 7 Tage offen; Mitte Okt. bis Ende Mai: Sonntag ab 17 Uhr und Montag Ruhetag
Kontakt _ Gotthardstrasse 36, 6484 Wassen, Tel. +41 (0)41 885 11 31, info@hotel-altepost.ch, www.hotel-altepost.ch



SBB Historic: Führerstandsfahrten am Gotthard _ Erleben Sie einen unvergesslichen Tag im Führerstand einer historischen Lokomotive wie zum Beispiel der Ae 6/6 11411 ab Erstfeld über die alte Gotthardbergstrecke nach Bodio und wieder zurück.
Kontakt _ Tel. +41 (0)41 874 80 00, info@tunnel-erlebnis.ch, www.tunnel-erlebnis.ch



Gotthard Raststätte _ Inmitten einer imposanten alpinen Szenerie 20 Kilometer vor dem Gotthardtunnel liegt die Gotthardraststätte, welche nebst der wunderschönen Lage auch durch die moderne Architektur beeindruckt.
Kontakt _ Dimmerschachen, 6467 Schattdorf, +41 (0)41 875 05 05, info@gotthardrasttaette.ch, www.gotthardrasttaette.ch



Gasthaus-Hotel Krone _ Sei es im heimeligen Restaurant, im «Kronen-Saal» oder im «Wyy-Stübli», bei uns finden Sie das passende Angebot an Speisen und Getränken. Das Hotel verfügt über 13 preiswerte Hotelzimmer mit insgesamt 23 Betten.
Kontakt _ Freiherrenstrasse 16, 6468 Attinghausen, Tel. +41 (0)41 870 10 55, info@kronehotel.ch, www.kronehotel.ch



Luftseilbahn Attinghausen-Brüsti _ Das Brüsti oberhalb von Attinghausen ist ein beliebtes Ausflugsziel und Erholungsgebiet. Mit der Luftseilbahn erreicht man das Hochplateau in nur wenigen Minuten. Es ist Ausgangspunkt für verschiedene gut markierte Wanderungen mit einer prächtigen Aussicht.
Kontakt _ Tel. +41 (0)41 870 14 61, luftseilbahn-bruesti@bluewin.ch, www.attinghausen-tourismus.ch



Schauwasserkraftwerk Bristen _ Das Schauwasserkraftwerk in Bristen bietet die Möglichkeit, selbstständig viel Wissenswertes rund um die Stromproduktion aus Wasserkraft zu erfahren. Öffnungszeit: täglich 9 – 18 Uhr.
Kontakt _ c/o EWA, Herrngasse 1, 6460 Altdorf, Tel. +41 (0)41 875 08 75, mail@ewa.ch, www.ewa.ch



Gotthard Tunnel-Erlebnis
Besuchen Sie den längsten Tunnel der Welt!
Uri Tourismus AG | +41 (0)41 874 74 90
www.tunnel-erlebnis.ch



SCHMUIGGLER-TRAIL
Der Urschner-Kristallschatz wurde gestohlen und soll von den gerissenen Schmuigglern Salvatore und Giovanni nach Italien gebracht werden.
Können ihr die beiden Banditen aufhalten und die wertvolle Beute sichern?
Weitere Informationen
Ferienregion Andermatt
www.anderermatt.ch | +41 41 888 71 00



AUTO AG URI BEWEGT
041 874 72 72
info@aagu.ch
www.aagu.ch

// WIR BEWEGEN SIE
Stündlich entlang des Gottardo-Wanderwegs. So können Etappen beliebig abgekürzt werden.



ERSTFELD EXPLOSIV!
Eine Krimischnitzeljagd durchs Eisenbahndorf
Start: Tourist Information Bahnhof Erstfeld
www.erstfeldexplosiv.ch



heizwerk gotthard ag
Grüne Wärme aus Göschenen
www.heizwerk-gotthard.ch

Impressum _ 2018 © Verein Gottardo-Wanderweg c/o Uri Tourismus AG, 6460 Altdorf
Design _ HI Schweiz AG
Panoramakarte _ WHIZZZ GmbH Agentur für Web & Design
Text _ Verein Gottardo-Wanderweg
Bilder _ Verein Gottardo-Wanderweg | Angel Sanchez | Uri Tourismus AG
Druck _ Gislis 1843 AG



www.gottardo-wanderweg.ch

Legende

- Gottardo-Wanderweg
- Bahnlinie
- Bushaltestelle
- Restaurant
- Hotel
- Spielplatz
- Aussichtspunkt/Plattform
- Feuerstelle
- Hütte
- Postauto
- Bahnhof
- 1 Bahnhof Altdorf
- 2 Burgruine Attinghausen
- 3 Hoher Weg Attinghausen
- 4 NEAT-Aussichtsplattform
- 5 NEAT-Nordportal
- 6 Depot SBB Historic/EIZ
- 7 Jagdmattkapelle
- 8 Turm der edlen Ritter
- 9 Chärstelenbachbrücke
- 10 Kraftwerk Amsteg
- 11 Intschireussbrücke
- 12 Hängebrücke Fellital
- 13 Kehrtunnels Wassen
- 14 Häggrigenbachbrücke
- 15 Kirche Wassen
- 16 Steinbruch Antonini
- 17 Rohrbachbrücke Wassen
- 18 Visierstollen Tunnelachse
- 19 Kraftwerk Göschenen
- 20 Gotthardtunnel Nordportal
- 21 Schöllenschlucht

Signalisation



Der Wegweiser _ Der Gottardo-Wanderweg, als regionale Route der ViaGottardo, ist Teil des Projektes «Kulturwege Schweiz». Ein Netz von dreizehn nationalen Via-Routen und zahlreichen regionalen ViaRegio-Routen in der ganzen Schweiz erschliessen auf historischen Verkehrswegen die Attraktionen unserer Kultur- und Naturlandschaft. Das «R» auf dem Kleber symbolisiert diesen Status.
www.kulturwege-schweiz.ch

Nützliche Informationen

Die gesamte Strecke des Gottardo-Wanderwegs Nord von Göschenen bis Altdorf beträgt 32 Kilometer, was einer Wanderzeit von ca. 9h 40min entspricht. Mit Vorteil beginnt man in Göschenen (1111 M.ü.M.) und läuft talabwärts in Richtung Altdorf (494 M.ü.M.). Den familienfreundlichen Gottardo-Wanderweg können Sie auch in Etappen erkunden. Wanderer, welche die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten geniessen wollen, sollten zwei Tage einrechnen. Das Tragen von Trekking- oder Bergschuhen wird empfohlen.

Wanderkarten

Folgende Wanderkarten decken die Strecke des Gottardo-Wanderwegs Nord ab:

Urner Wander- und Bikekarten 1:25000
Gotthard ISBN 978-3-906200-39-5
Maderanertal ISBN 978-3-906200-38-2
Schächental ISBN 978-3-906200-40-8

Diese Karten erhalten Sie bei Uri Tourismus oder in jeder Buchhandlung.

Anreiseinformationen

Reisen Sie bequem per Bahn _ Der Gottardo-Wanderweg beginnt und endet direkt an den Bahnhöfen Göschenen und Altdorf, welche stündlich mit Schnell- und Regionalzügen erreichbar sind. Entlang der Bahnwanderwegstrecke verkehren regelmässig Busse der AUTO AG URI. So kann der Gottardo-Wanderweg auch in verschiedenen Etappen erkundet werden.

Detaillierte Reiseinformationen finden Sie unter www.sbb.ch. Informationen zu den Busverbindungen der AUTO AG URI erhalten Sie unter www.aagu.ch.

Mit der ÖV-LIVE App die Wartezeit verkürzen _ Ein Blick auf die ÖV-LIVE App genügt, um in Echtzeit zu erfahren, wann die nächsten Züge und Busse abfahren. Die App für das Smartphone beinhaltet live-Abfahrten aller Bahn- und Busunternehmen in der Zentralschweiz und zeigt die Haltestellen in Ihrer Nähe an. Nutzen Sie die App, um Ihren Ausflug am Gottardo-Wanderweg optimal zu planen und mit dem App FAIRTIQ wird der Ticketkauf zum Kinderspiel.



Lage innerhalb der Schweiz



Wintersperrung

Der Gottardo-Wanderweg ist für die Wintermonate zwischen Göschenen und Wassen jeweils gesperrt. Auf diesem Teilstück befinden sich zwei Brücken, die in den Wintermonaten demontiert werden, um diese vor Lawinnenniedergängen zu schützen. Aus diesem Grund ist der Gottardo-Wanderweg im Winter je nach Schneelage nur von Wassen bis Altdorf begehbar. Weitere Infos finden Sie unter www.gottardo-wanderwege.ch.

Wanderzeiten und Streckenprofil

